



*Briefmarkenfreunde  
Dortmund-Huckarde e.V.*

**INFO NR. 60**

Liebe Sammlerfreundinnen,  
liebe Sammlerfreunde,

"Briefmarkenfreunde haben Freunde in aller Welt" ist ein Slogan, den Sie in jeder INFO finden. Dieser Slogan gewinnt bei den Ereignissen dieser Tage wieder mehr an Bedeutung. Freunde halten zusammen ... in guten und in schlechten Zeiten. Sie sind füreinander da, wenn sie gebraucht werden.

Uns alle hat die Nachricht von dem feigen Attentat in New York erschüttert. Betroffenheit ist der Angst gewichen vor dem, was kommen wird. Es ist aber auch Zorn gewachsen, der zweifellos auch berechtigt ist, wenn er sich gegen die Urheber dieser Wahnsinnstat richtet, der aber nicht dazu führen darf, dass wir zukünftig Menschen allein wegen Ihres Glaubens hassen. Lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass die Verantwortlichen möglichst schnell zur Rechenschaft gezogen werden. Lassen Sie uns gemeinsam aber auch dazu beitragen, die Verständigung mit den Friedfertigen zu suchen.

Unsere Gedanken waren bei vielen von uns in den vergangenen Tagen und Wochen bei den Opfern und deren Hinterbliebenen der Terroranschläge in den Vereinigten Staaten. Wir sind in uns gegangen, haben geschwiegen und gebetet.

Betroffenheit und Schweigen können aber nicht dauerhaft sein. Philatelie kennt keine Glaubens- und keine politischen Grenzen. Menschen guten Glaubens und mit friedfertigen Absichten müssen in diesen Tagen zueinander rücken. Tragen auch Sie dazu bei.

*Ihr INFO-Team*

**Philatelie - Freunde in  
aller Welt**

## **In eigener Sache**

Liebe Sammlerfreundin,  
lieber Sammlerfreund,

seit Anfang diesen Jahres haben wir – nach dem plötzlichen Tod unseres damaligen Vereinswirtes – unsere ‚Heimstatt‘ in der Gaststätte “Sonneneck” gefunden.

Dieser Wechsel des Vereinslokals ist völlig reibungslos erfolgt und wir wurden als Verein willkommen geheißen. Dabei darf ich Wert auf die Feststellung legen, dass wir für die Nutzung der Räumlichkeiten an zwei Tagen im Monat zur Durchführung unserer Tauschtreffen keine finanziellen Aufwendungen haben!

Umso bedauerlicher finde ich, dass es eine – allerdings kleine – Gruppe von Vereinsmitgliedern gibt, die bei ihren – ziemlich regelmäßigen - Besuchen dieser Tauschtreffen nichts verzehren.

Nun habe ich durchaus Verständnis dafür, dass vielleicht jemand keine alkoholischen Getränke mag oder als Autofahrer auch nicht trinken will.

Allerdings darf ich auch um Verständnis dafür werben, dass die Vereinswirte zur Deckung der Allgemeinkosten auf entsprechenden Umsatz angewiesen sind. Und wir als Verein sind, wenn wir auch weiterhin nicht mit Forderungen nach einem Obolus für die Raumnutzung konfrontiert werden wollen, auf Verständnis hierfür angewiesen.

Ich darf daher an Sie als Besucher unserer regelmäßigen Tauschtreffen im Vereinslokal appellieren, während Ihrer Besuche im Vereinslokal doch zumindest in geringem Umfang Getränke zu verzehren. Neben der reinen Gefahr finanzieller Forderungen an uns für die Raumnutzung möchte ich auch vermeiden, dass wir Sammler – infolge eines solchen Verhaltens – in einen negativen Ruf gelangen könnten. Hierdurch würde sicher – für alle - ein größerer Schaden entstehen, als der geringe Aufwand für ein Getränk.

Hans-Werner Sobutsch  
1. Vorsitzender



## Vereinsausflug 2001

**A**m 11. August fand unser diesjähriger Vereinsausflug statt. Die Idee für die Fahrt zum "Burger's Zoo" nach Arnheim (Niederlande) stammte von Marita Beloch. Dieser Vorschlag wurde von Margret Bartels aufgegriffen, die auch die Organisation übernahm. Der Tagesausflug erwies sich als "Volltreffer". Ich glaube sagen zu dürfen, dass kein Teilnehmer es bereut hat, mitgefahren zu sein.

Nach dem Betreten des Zoos sollte und durfte jeder den Tag nach seinem Gutdünken gestalten. Die Möglichkeiten dazu überboten sich selbst.

Sicher wird jeder seine eigene Einschätzung der größten Attraktionen haben; unbestritten dürfte jedoch sein, dass die Bereiche "Ocean" und "Wüste" einmalig waren. Was Planer und Konstrukteure hier geschaffen haben, gleicht einer Konstruktion. Wir waren alle mehr als beeindruckt.

Zum Abschluß dieses gelungenen Vereinsausfluges fand ein gemeinsames Abendessen in unserem Vereinslokal statt. Auch hier waren die Gespräche über die Fahrt des Lobes voll. Ich möchte mich - gewiß auch im Namen aller Teilnehmer - bei Marita Beloch als Initiatorin sowie bei Margret Bartels als emsiger Organisatorin herzlichst bedanken. Ebenfalls ein großer Dank geht an unseren Schatzmeister Heinz Schumacher, der einige größere finanzielle Lücken schloß.

Die Daheimgebliebenen haben sich im wahrsten Sinn etwas entgehen lassen. Apropos Daheimgebliebene: Immer stellt sich die Frage, warum nur so we-

nig Mitglieder die Angebote des Vereins, die finanziell wirklich zu verkraften sind, wahrnehmen. Als Vereinsmitglied sollte auch das "Wir"-Gefühl in den Vordergrund gestellt werden. Und bei solchen Gelegenheiten hat man sicher nicht die Gedanken an Kauf und Tausch im Sinn. Da kann man seinem Lebenspartner - quasi als Ausgleich für die häufige "Vereinsmeierei" - auch mal etwas bieten.

Um bei diesem Thema zu bleiben, möchte ich ein Datum bekannt geben, an dem "Wiedergutmachung" möglich ist. Am Samstag, dem 08. Dezember 2001, führt der Verein - wie bereits im vergangenen Jahr - im Evangelischen Gemeindehaus an der Erpinghofstraße (in Huckarde) die Jahresabschlussfeier durch. Man sollte sich dieses Datum merken - und nicht anderweitig verplanen!

Das soll es an dieser Stelle und zu diesem Thema von mir gewesen sein

*Euer  
Hans Elstner*

### **Wußten Sie schon dass...**

die Euro-Briefmarken auch nach der Währungsumstellung 2002 nur in den Ländern gültig sind, in denen sie herausgegeben werden? Wer im nächsten Jahr beispielsweise in Spanien oder Österreich Urlaub macht, muss dort auf seine Ansichtskarten Briefmarken des jeweiligen Landes kleben.

## Die Rückseite

**E**in Tourist, versierter Philatelist, schlendert eines Samstags früh bei schönstem Wetter in Paris durch die Rue Drouot, das "Mekka der Philatelie". Er bleibt hier und da an den Auslagen der Händler stehen und hofft, eine ihm noch fehlende Marke zu entdecken.

Am Schaufenster eines bekannten Händlers verharrt er länger, und wirklich entdeckt er da eine herrliche 20 F Pont du Gard" MiNr. 242B, Katalogwert 4.000 Mark, zu einem sehr interessanten Preis. Er geht in den Laden und möchte die fragliche Marke einmal ansehen. Der Händler zeigt sie ihm.

Empört gibt der Besucher die Marke sogleich zurück, ohne sich auch nur die Mühe zu machen, die Vorderseite zu betrachten, denn – unverzeihliches Verbrechen -: Eine winzige Falzspur verschandelt den Gummi!

Schon will der Besucher enttäuscht wieder gehen, als der Händler ihm ein gleiches Stück, aber ohne Falzspur, anbietet; natürlich nicht zum gleichen Preis. Der Besucher ist einverstanden, und während der Händler das rare Stück holen geht, hat der Käufer bereits die Brieftasche gezückt.

Der Händler zeigt ihm also die fragliche Marke mit völlig lupenrein sauberm Gummi. Wieder macht sich der Käufer gar nicht erst die Mühe, die Vorderseite der Marke zu betrachten; er

zahlt und schickt sich an, den Laden zu verlassen.

Da bittet der Händler den Kunden, seinen Kauf doch noch etwas näher zu betrachten. – Überrascht nimmt dieser jetzt die Marke aus dem Tütchen und stellt verwundert fest, dass das nur die "normale" MiNr. 242 zu 800 Mark ist.

Natürlich nimmt der Händler seinen "Pont du Gard" wieder zurück. Doch konnte er diesem "versierten" Philatelisten eine Lektion erteilen – und hoffentlich auch all denen, die mehr den Gummi als die Marken sammeln ...

Nach "Amicale philatelique de Chateau-Thierry" 68/2000

(Gefunden in der Michel-Rundschau 8/2001)

Dem möchten wir nichts mehr hinzufügen!

**Philatelie**  
Ein zeitloses Hobby

### *Hinweis*

**Liebe Sammlerfreundinnen,  
liebe Sammlerfreunde,**

**dieser INFO liegt ein Anmeldeformular für die Jahresabschlussfeier 2001 bei.**

**Wir bitten um Beachtung !!**

Philatelie bildet &  
verbindet

### **Neuheiten der Deutschen Post AG - Teil 4**

#### **11. Oktober 2001**

Serie "Für die Wohlfahrt" mit Zuschlag zugunsten der Bundearbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.	100+ 50 Pf 100+ 50 Pf 110+ 50 Pf 110+ 50 Pf 300+100 Pf
Serie "Für Dich"	110 Pf

#### **08. November 2001**

Serie "Weihnachten" (Gemeinschaftsausgabe mit Spanien)	100+ 50 Pf 110+ 50 Pf
100. Geburtstag Werner Heisenberg	300 Pf
100 Jahre Südpolarforschung (Georg Neumayer/Forschungsschiffe)	110 Pf 220 Pf

### **Preissteigerungen bei den Kosten für Prüfungen durch Bundesprüfer**

#### **Jetzt prüfen lassen**

**H**aben auch Sie noch einige recht wertvolle Stücke in Ihrer Sammlung, die Sie schon immer mal prüfen lassen wollten? Dann sollten Sie dies nicht mehr auf die lange Bank schieben!

Auf der Jahreshauptversammlung 2000 des BPP (Bund Philatelistischer Prüfer) wurde u.a. folgender Beschluss gefasst:

Mit der Einführung des Euro ab 01.01.2002 werden die derzeit geltenden Preise den gestiegenen Kosten angepasst.

So beträgt die Mindestvergütung für jede Prüfsendung dann 20 Euro (derzeit 30 DM), die Mindestgebühr für jede zu prüfende Marke 2 Euro (derzeit 3 DM) und für jedes Ganzstück 3 Euro (derzeit 5 DM). Atteste kosten dann 20 Euro (z. Zt. 35 DM), Befunde wie bisher umgerechnet 10 Euro, der Kurzbefund hingegen 3 Euro (z. Zt. 5 DM).

**Philatelie**  
Ein zeitloses Hobby

## **Kundeninformationen der Telekom zum Urteil des Bundesgerichtshofes**

**R**estguthaben auf Telefonkarten der Telekom, die ihre Gültigkeit verloren haben, verfallen nicht! Die Telekom wird ungültige Karten mit Restguthaben gegen gültige Karten tauschen. Das hat das Unternehmen jetzt nach eingehender Prüfung eines Urteils des Bundesgerichtshofs (BGH) festgelegt. Der BGH hatte Mitte Juni entschieden, dass eine Befristung von Telefonkarten eine Regelung erfordert, nach der das Restguthaben nicht verfällt. Zumindest müsse ein entsprechendes Restguthaben beim Kauf einer neuen Karte angerechnet werden. Die Telekom hat sich für eine kundenfreundlichere Regelung entschieden, die von den Kunden keine Zuzahlung von Geldbeträgen verlangt.

Hier die Regelung im Einzelnen:

### ***Telefonkarten ohne Gültigkeitsdatum***

Diese Telefonkarten werden zum 31.12.2001 ungültig. Ein eventuell verbliebenes Restguthaben verfällt nicht. Das heißt, Sie können diese Telefonkarte gegen eine gültige Telefonkarte tauschen. Eine Barauszahlung des Restguthabens wird es nicht geben. Die Deutsche Telekom wird den Start der Umtauschaktion gesondert veröffentlichen.

### ***Telefonkarten mit aufgedrucktem Datum***

Diese Telefonkarten können bis zum aufgedruckten Datum weiter genutzt werden. Das heißt, ein sofortiger Umtausch ist nicht notwendig, da es zu keinen Einschränkungen kommen kann. Das aufgedruckte Datum stellt eine technische Befristung der Karten dar. Ein eventuell verbliebenes Restguthaben verfällt nicht. Das heißt, die Deutsche Telekom wird diese Telefonkarte gegen eine gültige Telefonkarte tauschen. Eine Barauszahlung des Restguthabens wird es nicht geben.



## **Einstellung der Wertzeichen-Produktion**

**D**ie Schweizerische Post hat inzwischen entschieden, zum 30. Juni 2002 ihre bisher hauseigene Wertzeichendruckerei in Bern zu schließen. Von diesem Zeitpunkt an sollen die Briefmarken durch ausgewählte und geprüfte Druckereien hergestellt werden.

Begründet wird dieser Schritt mit dem ständig abnehmenden Bedarf an ‚Wertzeichen‘ sowie dem Rückgang der Aufträge aus dem Ausland. Hinzu kommt der zunehmende Erfolg der Selbstklebemarken, die jedoch nicht bei der Schweizerischen Post durch die hauseigene Druckerei produziert werden konnten.

Ob dies möglicherweise Signalwirkung auf die Markenproduktion in Deutschland haben könnte, bleibt abzuwarten!

## **Berühmte Leute, die auch Briefmarkensammler sind oder waren**

**W**ohl jeder Sammler hat schon erlebt, dass man ihn wegen seines Hobbys mehr oder weniger wohlmeinend "anfrozelt" ("Na, wieder beim Altpapier" usw.). Da ist es gut zu wissen, dass weltberühmte Leute Auch dieses Hobby betreiben oder betrieben haben.

Ab dieser Ausgabe wollen wir Ihnen in loser Folge solche Menschen vorstellen:

### **Franklin D. (Delano) Roosevelt**

Der am 30.1.1882 geborene wurde sogar auf einer Marke als Sammler dargestellt, nämlich auf der aus Monaco von 1947 (MiNr. 332).

Er war der 32. Präsident der USA und zwar - aufgrund des 2. Weltkrieges entgegen den amerikanischen Gesetzen - mit 4 Regierungszeiten (1932, 1936, 1940 und 1944). Durch sein Reformprogramm des "New Deal" bekämpfte er erfolgreich die Wirtschaftsdepression.

Er wollte das Kriegsbündnis mit Großbritannien unter Churchill (die Atlantikcharta) als Kern einer neuen Weltordnung weiterführen, starb aber kurz vor



dem Ende des 2. Weltkrieges am 12.4.1945.

### **Stolz, Robert**

Von dem Komponisten (\* 25.8.1880 - + 27.6.1975) vieler Operetten (z. B. Manöverliebe, Tanz im Glück, Frühling im Prater) und Lieder gibt es manche Sonderstempel wie den abgebildeten. Er war begeisterter Philatelist, soll dazu vom Komponisten Johannes Brahms schon im Elternhaus angeregt worden sein. Als Ausdruck seiner Verbundenheit zu diesem Hobby komponierte er eigens den "Philatelisten-Walzer".

### **Rau, Johannes (\* 16.1.1931)**

Der amtierende deutsche Bundespräsident sammelt insbesondere das Fachgebiet ‚Israel‘ als Freund dieses Landes. Er war erst Buchhändler, dann als SPD-Politiker OB von Wuppertal, Minister in und Ministerpräsident von NRW. 1987 scheiterte er als Kanzlerkandidat seiner Partei.

### **Wischnewski, Hans-Jürgen (\*24.7.1932)**

Der SPD-Politiker ist nicht nur Sammler, sondern hat auch ein Buch für die Briefmarkenfreunde herausgegeben: "150 Jahre deutsche Geschichte auf Briefmarken". Aufgrund seiner Aufgaben als ehemaliger Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, als Staatsminister beim Bundesminister des Auswärtigen und auch beim Bundeskanzler wurde er Experte für afrikanische und arabische Fragen ("Ben Wisch"). Bekannt wurde er insbesondere bei der Befreiungsaktion in Mogadischu.



## **Disl, Uschi**

Eine der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Biathletinnen ist Uschi Disl. Bei den Olympischen Winterspielen in Nagano gewann sie allein 3 Medaillen (Gold Staffel, Silber und Bronze in Einzeldisziplinen).

Die in Bad Tölz geborene Sportlerin bekam schon mit 10 Jahren von ihrem Vater ihr erstes Briefmarkenalbum und von da an wuchs ihre Sammlung Jahr für Jahr.

Jedoch der Sport - von Leichtathletik über Ski bis Kanu - beanspruchte sie mehr und mehr und fast war ihr Hobby darüber eingeschlafen.

Mit ihrer Entscheidung für den Biathlon-Sport allerdings kam der Erfolg und mit dem Erfolg kam die Fanpost und hat ihre Sammelleidenschaft wieder aufleben lassen.

## **Wecker, Andreas**

Vom Briefmarkensammler zum Olympiasieger.

Der 1970 in der ehemaligen DDR geborene Kunstturner (1988 Junioren-Europameister am Reck, 1989 Europameister am Reck, 1991 Deutscher Meister im Mehrkampf, 1993 Weltmeister am Pferd und an den Ringen, 1995 Weltmeister am Reck, 1996 Olympiasieger am Reck) sammelte schon als Jugendlicher leidenschaftlich gern Briefmarken und tauschte mit seinen Mitschülern die heißbegehrten Marken aus dem ‚kapitalistischen‘ Ausland.



Später - nach der ‚Wende‘ - profitierte der heutige Weltmeister und Olympiasieger im Kunstturnen durch seine Förderung von den Zuschlagserlösen aus der Sondermarkenserie „Für den Sport“.

## **Mercury, Freddie**

Ein weiterer Sammler ist auf einer britischen Marke verewigt. Queen-Sänger Freddie Mercury ist den Briten fast so viel wert wie Bobby Moore, der Star der Fußballnationalmannschaft, die 1966 Weltmeister wurde! Ab sofort gibt es Freddie nämlich in der Post zu haben, als Sujet einer neuen Briefmarke - für 19 Pence. Bobby Moore kostet 26 Pence.

Diese Briefmarken gehören zu einer Serie, mit der die britische Post auf das Millenium hin große Briten ehrt. Die Mercury-Marke wurde von Peter Blake entworfen, dem Künstler, der schon das Cover von „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“ kreierte.

Freddie hätte sich über die Marke nicht nur wegen der Ehre gefreut - er war selber passionierter Sammler. Nach seinem Tod wurde seine wichtige Sammlung von der britischen Post übernommen. Er hatte Marken aus der ganzen Welt, speziell aber von seinem Geburtsland Zanzibar gesammelt.



### **Kleiner "Vokabel-Trainer"**

**A**uch wenn die Urlaubszeit vorbei ist. Die nächste kommt bestimmt. Urlaubszeit ist Postkartenzeit! Wer kennt die Situation nicht - die Ansichtskarte ist gekauft, der Urlaubsgruß geschrieben, aber etwas fehlt: die Briefmarke. Dafür haben wir einen kleinen "Vokabel-Trainer" für Euro-Land zusammengestellt.

"Briefmarke" heißt in ...

Belgien	postzegel
Finnland	post merkki
Frankreich	timbre
Griechenland	(ausgesprochen:) gramatosimo
Irland	postage stamp
Italien	francobollo
Luxemburg	timbre-poste
Niederlande	postzegel
Portugal	selo postal
Spanien	sello de correos



**Liebe Sammerfreundinnen,  
liebe Sammlerfreunde,**

wir hoffen, dass Sie diese INFO wieder einmal mit Interesse gelesen haben.

Anknüpfend an die Ausführungen auf Seite 1 dieses Heftes hier noch ein Spruch zur Besinnung und zum Nachdenken,

***Wer aber aus der Vergangenheit nichts  
gelernt hat und weiterhin Hass und  
Zweitracht sät, den klagen wir an.***

(Text auf einer Tafel an der Johanniskirche in Magdeburg)



## *Terminkalender*

- 07.10.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**16./** HAFNIA 2001 (Kopenhagen)  
**20.10.**
- 21.10.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**26./** Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen  
**28.10.**
- 03.11.** Jahrestagung ArGe Danzig, Revierpark Wischlingen,  
10.00-17.00 Uhr. Eröffnung durch den Herrn Oberbürgermeister  
der Stadt Dortmund und Mitglieder des Rates der Stadt Dortmund
- 04.11.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**18.11.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**02.12.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**16.12.** Bezirkstauschtag im Forum der Gustav-Heinemann-  
Gesamtschule, Parsevalstraße 130, 09.00-14.00 Uhr

**Beachten Sie bitte  
die neue Anschrift unseres Vereinslokals  
"Sonneneck", Altfriedstraße 2, Dortmund-Huckarde**

*Weitere Termine bzw. Terminänderungen werden anlässlich  
unserer Tauschtage bekanntgegeben !!!*

*Bitte nutzen Sie für die Beschaffung von  
Informationen auch unsere INTERNET-Seite*

***<http://www.briefmarken-verein.de>***

*Hier finden Sie auch sogenannte "Links" zu anderen Vereinen  
oder Einrichtungen, die für Philatelisten von besonderem  
Interesse sein könnten.*



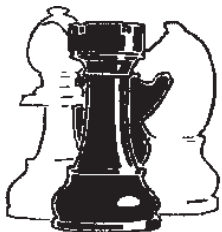
***Komm mit uns in die  
große weite Welt der  
Briefmarken und Poststempel!***

**Vereine im BDPH. 1500 x in Deutschland.**

## **Geburtstage:**

Liebe Sammlerfreundinnen, liebe Sammlerfreunde,

an dieser Stelle veröffentlichen wir üblicherweise die Namen derjenigen von Ihnen, die seit der letzten INFO-Ausgabe ihren runden bzw. halbrunden Geburtstag feiern konnten. Aus technischen Gründen erfolgt eine Veröffentlichung der Namen im nächsten Heft.



# **Ein kluger Schachzug !!!**

## **Eine Mitgliedschaft bei den Briefmarkenfreunden Dortmund-Huckarde e. V.**

*Unsere Tauschtage finden an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Gaststätte "Sonneneck", Altfriedstraße 2, Dortmund-Huckarde, statt.*

*Sind auch Sie schon Mitglied bei uns ?*

*Kennen Sie jemanden, der Interesse daran hat, sich uns anzuschließen ?*

*Für Fragen steht Ihnen Hans-Werner Sobutsch (1. Vorsitzender) zur Verfügung (F: 0231/791629).*



## **Impressum:**

Redaktion: Hans-Werner Sobutsch  
Franz Weber

Druck und Layout: Franz Weber

Redaktionsanschrift:

H.-W. Sobutsch, Löttringhauser Str. 35  
44225 Dortmund, ☎ 0231/791629